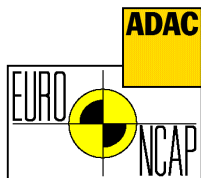


**Crashtest Nissan Almera Tino (Großraumlimousine der Unteren Mittelklasse)**

**Bauzeitraum ab 2000**

**Testdatum: April 2001**



**Frontalcrash.** Der Überlebensraum im Nissan Almera Tino blieb dank der stabilen Karosserie sehr gut erhalten.

Die beiden Airbags und die Gurtstrammer verhinderten, dass die Insassen zu weit nach vorn geschleudert wurden. Allerdings waren Fahrer und besonders Beifahrer erhöhten Brustbelastungen ausgesetzt. Außerdem zeigten sich im Kniebereich in der Nähe der Lenksäule einige harte, nicht ausreichend gepolsterte Stellen, die bei einem Aufprall unangenehm werden können. Gut: Im Fond gibt es auch auf dem Mittelplatz einen vollwertigen Dreipunktgurt.



Der Tino: Seine Stärken liegen im Seitencrash (hier der Frontalaufprall mit 64 km/h gegen die Barriere)

**Seitencrash.** Obwohl im Tino nur kombinierte Brust-/Kopfairbags eingebaut sind, erreichte er sowohl beim Seitencrash als auch beim Pfahlaufprall jeweils die Höchstpunktzahl. Vorausgegangen war ein erster Fehlversuch mit einem falsch programmierten Airbag-Steuergerät – Nissan reagierte prompt mit einem Rückruf (betroffen waren Modelle, die vor 09/200 gebaut worden waren).

*Der Nissan Almera Tino schlug sich wacker in diesem Test. Beim Frontalcrash gibt es aber noch Verbesserungsmöglichkeiten.*

**Testergebnis:** ★★★★★

**Gesamt-Punktzahl:** 30 Punkte

**Frontalcrash:** 12 Punkte

**Seitencrash incl.**

**Pfahlaufprall:** 18 Punkte

**Pfahlaufpralltest:** Bestanden  
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

**Fußgängerschutz:** ★★★★★

*Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden*

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆    9 bis 16 ★★☆☆☆  
17 bis 24 ★★★☆☆    25 bis 32 ★★★★☆  
ab 33 Punkte ★★★★★

